Dirk van Laak

Gespräche in der Sicherheit des Schweigens

Carl Schmitt in der politischen Geistesgeschichte der frühen Bundesrepublik

Akademie Verlag

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 7

1. Kapitel – Die Lage 13
   1. „Stunde Null“ und Lebenszeit – Zu den Ausgangsbedingungen der politischen Geistesgeschichte nach 1945 13
   2. Carl Schmitt und das ‚Dritte Reich‘ 23
   3. „Wo ist Carl Schmitt?“ 31

2. Kapitel – Gespräche 42
   1. Oasen der Besinnung 42
   2. Die „Academia Moralis e. V.“ 52
   3. „. . . daß die tausendsinnige Finsternis des Schweigens ende“ – Kreise und Gespräche 63

3. Kapitel – Schweigen 70
   1. Carl Schmitts Nachkriegswerk 71
   2. „Nach dem Sturm schlägt man auf die Barometer ein . . .“ 86
      a) Martin Heidegger 86
      b) Ernst Jünger 90
      c) Gottfried Benn 91
      d) Otto Koellreutter 94
      e) Karl Haushofer 95
      f) Hans Freyer 97
      g) Wilhelm Stapel 99
   3. Die Konzepte „Persönlichkeit“ und „Charakter“ 105
   4. „Entlastungsarbeit“ oder „vitale Vergeßlichkeit“? 120
   5. Das Schweigen 126

4. Kapitel – Sicherheit 134
   1. San Casciano – Schmitt in den 50er Jahren 134
   2. „Nein und Ja“ – Der „Fall“ Carl Schmitt 142
   3. Recht und Politik 153

4. Schmitt und das Grundgesetz 157
5. Der Kampf um Verfassungspositionen 164
6. Sicherheit 171
7. Das verlorene Gewissen 175

5. Kapitel – Universität 179
1. Universität zwischen Vergangenheit und Zukunft 179
2. Göttingen 182
3. Heidelberg und andere 186
4. Münster: das „Collegium Philosophicum“ 192
5. Die Ebracher Seminare 200

6. Kapitel – Wissenschaft 209
1. Die Wissenschaften und Carl Schmitt 209
1. Jura 210
2. Politologie 213
3. Soziologie 219
4. Geschichtswissenschaft 222
5. Theologie 227
6. Philosophie und andere 229
2. Schule-, Kreis- und Gruppenbildung 231

7. Kapitel – Bildungswege 240
1. Ernst Forsthoff (1902–1974) 240
2. Günther Krauss (1911–1989) 246
3. Rolf Schroers (1919–1981) 251
4. Armin Mohler (* 1920) 256
5. Rüdiger Altmann (* 1922) 262
6. Nicolaus Sombart (* 1923) 266
7. Hanno Kesting (1925–1975) 271
8. Hermann Lübbe (* 1926) 276
9. Roman Schnur (* 1927) 281
10. Jürgen Seifert (* 1928) 288

Nachwort 294

Quellen- und Literaturverzeichnis 301

Namenverzeichnis 317